Soziale Arbeit

Technische Hochschule Rosenheim, Campus Mühldorf am Inn
Bachelor of Arts

Studium

Qualifikation für alle Berufsfelder der Sozialen Arbeit erwerben

Der Studiengang legt besonderen Wert auf die Entwicklung, Förderung und Vertiefung professioneller und persönlicher Kompetenzen. Dabei wird die Anwendung sozialwissenschaftlicher und rechtlicher Grundlagen in Verbindung mit methodischen Kompetenzen durch die praxisorientierte Struktur des Studiums gewährleistet. Die theoretischen und praktischen Module schulen die berufliche Kommunikations- und Handlungskompetenz und bereiten die Studierenden auf Anforderungen für die vielfältigen Tätigkeitsfelder vor. Vernetzung mit und Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis schaffen Kompetenzen zur Praxisforschung und Evaluation, die für eine erfolgreiche Arbeit notwendig sind.

Die Aktualität und Angemessenheit der fachlichen und wissenschaftlichen Anforderungen wird durch den Einbezug des Beirats des Studiengangs Soziale Arbeit gewährleistet. Dieser setzt sich aus etwa zwanzig Mitgliedern (Einrichtungen, Träger und Organisationen aus der Sozialen Arbeit) zusammen. Die enge und gute Zusammenarbeit zeigt sich in Diskussionen zur fachlich-inhaltlichen Gestaltung und methodisch-didaktischen Ansätzen des Curriculums, so dass hierüber eine Weiterentwicklung und eine hohe Passung des Studiums auf gesellschaftliche Belange und den Arbeitsmarkt erreicht werden kann.

Übersicht

- Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.) und Staatlich anerkannte Sozialpädagogin oder Staatlich anerkannter Sozialpädagoge
- Vollzeitstudiengang
- Dauer: 7 Semester (6 Theorie- und 1 Praxissemester)
- Credit Points (CP): 210

Technische Hochschule Rosenheim

Kontakt

Studienberatung
Ferdinand Bär
+49 8031 805-2489
studienberatung@th-rosenheim.de

Inhalt

Studieninhalte und Ablauf

Methodische und theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit werden durch Module aus den Erziehungswissenschaften, der Psychologie und der Soziologie ergänzt. Zudem werden Rechts-, Organisations- und Verwaltungskenntnisse erworben und sich intensiv mit professionsbezogener Ethik auseinander gesetzt. Ausgewählte Inhalte zu Sozialpolitik und Sozialmanagement erweitern die berufliche Handlungskompetenz. Ein praktisches Studiensemester mit zugehöriger Praxisreflexion und die Durchführung praxisnaher Projekte bereiten auf die spätere Tätigkeit als Sozialpädagogin bzw. Sozialpädagoge vor. Fachspezifische Wahlmöglichkeiten und Vertiefungsmodule ermöglichen zudem eine individuelle Profilbildung.

Fachspezifische Wahlmöglichkeiten

- Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe
- Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe
- Traumapädagogik
- Gesprächsführung und Beratung

- Gemeindepsychatrie
- u.v.m

Vertiefungsmodule

- Partizipationskompetenz
- Fallverstehen in der Kinder- und Jugendhilfe
- Personalmanagement in sozialen Organisationen
- Sozialarbeitspolitik konkret
- Qualitative Evaluationsmethoden in der Sozialen Arbeit
- Literatur- und Forschungswerkstatt
- u.v.m

Exkursionen, Gastvorträge und Praxisprojekte in Kooperation mit verschiedenen Trägern, Einrichtungen und Organisationen der Sozialen Arbeit sind in der Lehre integriert. Mit dem Verfassen der Bachelorarbeit im siebten Semester schließt das Studium ab.

Studienverlaufsplan >

Bewerbung

Zulassungsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife oder
- MeisterInnen und Gleichgestellte, hier ist ein Beratungsgespräch an der Hochschule zusätzliche Zulassungsvoraussetzung oder
- Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich, hier ist zusätzlich eine mindestens dreijährige Berufspraxis, ein Beratungsgespräch an der Hochschule sowie das Bestehen eines zweisemestrigen Probestudiums Voraussetzung.

Mehr zum Studium ohne Abitur >

Bewerbung

- Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester
- Bewerbungszeitraum: vom 01. Mai bis zum 15. Juli
- Der Studiengang ist örtlich zulassungsbeschränkt (NC)
- Merkblatt zum Bewerbungsablauf
- Bewerbungsmodus: online über Hochschulstart.de und Onlineportal der Hochschule

Im Anschluss an die Registrierung bei Hochschulstart.de ist über das Onlineportal der Hochschule ebenfalls eine Online Registrierung erforderlich.

© xStudy SE 1997 - 2025